**Konzept:** (überarbeiten)

Die Geschichte soll einen Kreislauf darstellen. „Der Tod“ tötet zu Beginn jemanden, dessen Sohn dann „den Tod“ aus Rache jagt und ihn am Ende findet und erkennt, dass er „Der Tod“ ist/war/sein wird und dann seinen eigenen Vater töten muss.

**Begründung:** (überarbeiten)

„Der Tod“ ist eine Figur die die Welt vor dem Chaos bewahrt. Dazu müssen bestimmte Individuen aus unterschiedlichen Gründen sterben.

**Ideen unsortiert:**

-Sam möchte den Tod ersetzen/seine Kräfte stehlen

-Der Tod ist eine von mehreren Wesenheiten die die Welt steuern/regeln

-Die ganze Welt ist ein zeitlicher Kreislauf

-Der Tod ist ein zeitloses Wesen sodass Sam sobald er ihn ersetzt seinen Vater töten muss

-Es gibt keine konkrete Person die den Tod personifiziert

-Sobald man der Tod ist kann man sich nicht mehr aussuchen was man tut, sondern wird „gesteuert“

-Sam wird vom Tod als sein Nachfolger ausgesucht

-Sam muss seinen Vater töten um die Welt zu retten

-Sam töten seinen Vater nicht und bricht so den Kreislauf der Zeit

-Sam erkennt, dass er seinen Vater schon längst selbst getötet hat

-Sams Vater ist gar nicht tot und er verlässt Zuhause aus anderen Gründen

-Sam muss nicht seinen eigenen Vater töten, sondern jemand anderen, aber er weiß, dass es das gleiche auslösen wird wie bei ihm

-Sams Vater ist der Tod

-Sam ersetzt seinen Vater als Tod und sorgt so dafür, dass sein eigener Sohn das gleiche tut wie er